

*Mit der Bitte um Veröffentlichung*

## **Mein Auto! Meine Bahn! Mein Fahrrad! Anmeldestart für die 2. Sächsischen Jugendumwelttage Planet2050**

Dresden, 28. Februar 2005. Mobil leben und gleichzeitig die Umwelt schonen – geht das überhaupt? Dieser Frage gehen die 2. Sächsischen Jugendumwelttage Planet 2050 auf den Grund. Vom 1. bis zum 3. April beschäftigen sich etwa 250 Jugendliche mit dem Thema „Mobilität und Verkehr“. Unter dem Motto „Bewegt Sachsen!“ diskutieren die 16- bis 21-Jährigen an der TU Dresden mit Fachleuten den Verkehr von morgen.

Veranstalter von Planet2050 sind SPIESSER – die Jugendzeitschrift und die TU Dresden. Sachsens Umweltminister Stanislaw Tillich unterstützt die Veranstaltung als Schirmherr: „Es ist wichtig, dass sich junge Menschen für die Umwelt einsetzen. Sie sind unsere Zukunft“, so der Umweltminister über die Gründe seiner Unterstützung. Projektleiter Alois Tost vom Jugendbildungsverein Sachsen e.V. (jbvs) betont die Zukunftsnahe der Jugendumwelttage: „Unsere Generation wird die Auswirkungen des Klimawandels am ehesten spüren“, äußerte er sich zu den Gründen der Veranstaltung. „Bei Planet2050 lernen Jugendliche, etwas für eigene Zukunft zu tun. Wir wollen ihre Neugier wecken, damit sie sich auch in der Freizeit für die Umwelt engagieren“ sagt Tost weiter.

Am Freitag, den 1. April, eröffnet der sächsische Umweltminister die Jugendumwelttage. Das Programm startet mit einem Scotland Yard-Spiel: Dabei testen die Jugendlichen den öffentlichen Personennahverkehr in Dresden. In einem „Politiker-Quiz“ überprüfen sie das Fachwissen verschiedener Verkehrspolitikern. In den anschließenden Arbeitsrunden diskutieren die Teilnehmer Möglichkeiten eines nachhaltigen Verkehrs. Die Themen der Workshops sind breit gefächert und beleuchten Probleme mit Billigfluglinien, Carsharing sowie die Planung von Verkehrsnetzen.

Bei der Podiumsdiskussion „Welche Mobilität brauchen Jugendliche?“ am Samstag stellen sich Vertreter von Verbänden und Verkehrsunternehmen den Fragen der Teilnehmer. Am Nachmittag geht es bei den Exkursionen „Mobilität live und in Farbe“ mit der eigenen Planet2050-Tram in die Schaltzentrale der Dresdner Verkehrsbetriebe oder zu einem Fahrsimulator für S-Bahnen.

Der „Markt der Möglichkeiten“ öffnet am Sonntag seine Pforten. An dieser Stelle präsentieren sich Vereine, Bürgerinitiativen und Firmen. Gleichzeitig planen die Jugendlichen konkrete Projekte, damit das Thema nach der Veranstaltung weiter Beachtung findet.

Kino und ein Ska- und Reggae-Konzert sorgen für die Unterhaltung an den Abenden.

### **Anmeldung:**

**[www.planet2050.de](http://www.planet2050.de), Telefon: 0351/315 40 37, fax: 0351/315 40 40**

Die Teilnahmegebühr liegt bei 25,- Euro inklusive Verpflegung und Übernachtung im Schlafsack in einer Turnhalle. Mit dabei ist auch ein Bahnticket für An- und Abreise in Sachsen sowie einer Fahrkarte für die Dresdner Verkehrsbetriebe.

jbvs und SPIESSER - die Jugendzeitschrift verlosen Karten für Planet2050. Bei Interesse an einer Verlosungsaktion können Sie sich gern melden.

Für Rückfragen  
Ulf Mehner (Presse)

Telefon: 0351/ 31540650  
Mobil: 0172/ 8935317  
Email: [ulf.mehner@dreipr.de](mailto:ulf.mehner@dreipr.de)